

Vierter Bericht

über

X b. 104

die zu Leer im Jahre 1826

gestiftete

physicalische Gesellschaft,

die Vorträge und Verhandlungen der
beiden Winter-Semester 18 $\frac{3}{5}$ $\frac{0}{1}$ und 18 $\frac{3}{5}$ $\frac{1}{2}$
enthaltend,

vom

Secretair der Gesellschaft,

THEODOR EHRLHOLTZ.



LEER, 1832.

Gedruckt bei Wilh. Lamberti.

Sich treu den Künsten weihn,
Macht unsre Sitten mild
Und lehrt uns menschlich sein.

OVID.



UEG
ZS 96

Ihrem Wahlspruch getreu, hatte die hiesige physicalische Gesellschaft auch während der beiden letzten Jahre eines glücklichen Fortbestehens sich zu erfreuen, und die thätige, rege Theilnahme so vieler hiesigen, wie auch auswärtigen Mitglieder gewährt die sichere Hoffnung, daß der Zweck unsres von einem geringen Anfange ausgegangenen Instituts, nämlich Kenntnisse unter uns zu verbreiten, die insbesondere auf den Gewerbefleiß im bürgerlichen Leben einen guten Einfluß haben, immer vollständiger werde erreicht werden.

Den Statuten zufolge wurden alle 14 Tage, Mittwoch Abends von 6 — 8 Uhr, im Local der Gesellschaft Vorlesungen gehalten.

Die erste Versammlung des 5ten Winter-Semesters eröffnete am 3ten November 1830 der Präses der Gesellschaft, der Bauinspector Reinhold, mit einer Antrittsrede, worauf der Zeichenlehrer Diekmann einen durch

Versuche erläuterten Vortrag über die Perspective hielt.

Der Prediger Alberts aus Loga sprach in der am 24ten November gehaltenen 2ten Versammlung über die Stufenfolge in der Schöpfung, welche die unendliche Allmacht, Weisheit und Güte des großen Weltenregiers uns kennen lehrt. — Die naturforschende Gesellschaft in Emden hatte ihrem früher vortragenden Mitgliede, dem Prediger Alberts, zu dieser Vorlesung mehre, unsrer Naturalien-Sammlung damals noch fehlenden Exemplare aus dem Stein- Pflanzen- und Thierreiche zu übersenden die Güte gehabt, wodurch der Vortrag erläutert wurde.

Die verschiedenartigen Kräfte der Natur in ihrem Zusammenhange darzustellen, versuchte der Dr. Med. Doden in der 3ten, am 8ten December gehaltenen Versammlung. Er redete namentlich über die Cohäsions- Schwer- und Anziehungskraft, über die electriche, galvanische und Lebenskraft, und suchte seinen Vortrag durch Experimente, vorzüglich mit der Electricir-Maschine und der galvanischen Säule zu versinnlichen.

In der 4ten, am 21ten December 1831 Statt gehaltenen Versammlung trug der Predi-

ger Alberts aus Loga eine Uebersicht der gesammten physicalischen Wissenschaften vor. Er sprach über Onthologie, Mechanik, Optik, Chemie, über mathematische und physische Betrachtung der Erde, indem er das Vorgetragene durch Versuche erläuterte. —

Der Herr Apotheker Schmidt, von der Direction zu einer zu haltenden Vorlesung eingeladen, unterhielt in der am 5ten Januar 1831 Statt gefundenen 5ten Versammlung die Gesellschaft über die neusten und wichtigsten Fortschritte in der Chemie, und machte mehre chemische Versuche,

Am 19ten Januar trug der Apotheker Hoyer die Gesetze der Elektrizität vor, und bediente sich zum Experimentiren seiner neuen, vom Mechanikus Becker in Filsum wohl construirten und kräftig wirkenden Electricir-Maschine. —

In der am 9ten Februar gehaltenen 7ten Versammlung hielt der Prediger Alberts aus Loga einen durch Versuche erläuterten Vortrag über die Meteorologie,

Die 8te Vorlesung, am 23. Februar, wurde vom Präses der Gesellschaft, dem Bauinspector Reinhold, gehalten. Dieselbe betraf die

Hydrostatik oder die Lehre vom Gleichgewicht tropfbar-flüssiger Körper.

Der Geometer Reinhold setzte in der 9ten, am 2ten März gehaltenen Vorlesung, den vom Bauinspector Reinhold angefangenen Vortrag über die Hydrostatik fort. In beiden Vorlesungen wurden verschiedene Versuche gemacht.

Der Secretair der Gesellschaft, der Candidat Th. Ehrlenholtz, machte in der 10ten am 16ten März Statt gehaltenen Versammlung die uralte Frage der Entstehung des Menschengeschlechts zum Gegenstande der Belehrung und Unterhaltung, indem er in seiner Untersuchung, sich auf die Natur, die Tradition der Völker und den Verstand berufend, die 4 Fragen: wann? wo? wodurch? und wie? entstand der Mensch zu lösen versuchte.

In der am 29ten März gehaltenen 11ten und letzten Versammlung sprach der Apotheker Hoyer über die Aeronautik oder Luftschiffahrt und stellte Versuche mit Wasserstoffgas und durch Feuer verdünnter Luft an.

Der Bauinspector Reinhold hielt hierauf die Schlußrede und der Rendant der Ge-

sellschaft, der Receptor Menkema, legte die Rechnung vor, aus welcher sich ergab
dafs die Einnahme

bis dahin . . . 194 Rthl. 38 Str. 5 W.

die Ausgabe hingegen 193 — 51 — 2½ —

mithin der Cassenbestand . . . 41 Str. 2½ W.
betrug.

Der in Bezug auf §. 11. unsrer Statuten neu erwählte Präses, der Dr. Med. Doden, suchte in der ersten Versammlung des 6ten Winter-Semesters, gehalten am 9ten November 1831, in einer populären Darstellung über die Cholera im Allgemeinen, ihren Verheerungszug von ihrem ersten Entstehungsorte in Indien an bis an die damals erreichte Grenze unsers Vaterlandes darzustellen.

Der Secretair der Gesellschaft, der Candidat Ehrlenholtz, machte hierauf die versammelten Mitglieder mit dem innern Zustande der Gesellschaft bekannt, und benutzte zugleich diese Gelegenheit, die hier zu errichtende Gewerbschule der Theilnahme der Mitglieder unsers Instituts dringend zu empfehlen, indem er die Einwürfe zu widerlegen suchte, welche hier und da dieser eben so nothwendigen als nützlichen Anstalt gemacht worden sind.

In der am 6ten December 1831 gehaltenen 2ten Versammlung sprach der Zeichenlehrer Dieckmann über den Anfang und das Fortschreiten der Künste, wobei der Vortrag durch Beispiele und Zeichnungen erläutert wurde, mit Beziehung auf die in unsrer Stadt neu errichtete, am 1sten December 1831 eröffnete Gewerbschule *)

*) Höchst erfreulich muß es gewiß für Alle sein, welchen die auf vernünftige Ausbildung sich gründende Wohlfahrt so vieler ihrer Mitmenschen und Mitbürger nicht gleichgültig ist, daß es den vereinten Bemühungen der höchsten und hohen Behörden nach manchen Hindernissen doch gelungen ist, hier eine für unsre künftigen Künstler und Handwerker so dringend nöthige Gewerbschule ins Leben zu rufen.

Schon unter dem 21sten September 1830 wurde dem hiesigen Magistrate von Königlicher Landdrostei bekannt gemacht, daß die Absicht des Königlichen Cabinets-Ministerii dahin gerichtet sei, in den bedeuteneren Städten des Königreichs Gewerbschulen errichten zu lassen, welche bestimmt sein sollten, den künftig Gewerbtreibenden Gelegenheit zu geben, sich einem jetzigen Stande der verschiedenen Industriezweigen entsprechende Ausbildung zu verschaffen, und der zahlreichen, zu den Gewerben übergehenden Jugend, welche nach erfolgter Entlassung

Die 3te Vorlesung hielt am 14ten December 1831 der Prediger Alberts aus Loga. Er sprach über die Bewegungswerkzeuge der Geschöpfe, und suchte auch hierin die große Macht, die bewunderungswürdige Weisheit des Schöpfers zu zeigen. Der Vortrag wurde durch Vorzeigung verschiedener Thiere veranschaulicht.

aus den niedern Volksschulen bis jetzt fast gänzlich regelmäßigen Unterricht entbehrte, die Mittel darzubieten, sich die für die verschiedenen Gewerbzweige nöthigen Kenntnisse zu erwerben.

Da nach demselben Rescripte Königlicher Landdrostei bemerkt wurde, daß die hiesige physikalische Gesellschaft sich erboten habe, zur Errichtung einer Real-Schule für die Stadt Leer thätig mitzuwirken und es dem hiesigen Magistrate überlassen blieb, mit derselben weitere Rücksprache zu nehmen: so wurde die Direction am 23. December 1830 von dieser Behörde eingeladen, sich am 15. Januar 1831 zur Berathung über diese höchst wichtige Angelegenheit auf dem Stadthause einzufinden zu wollen. Die Direction der physikalischen Gesellschaft trat nun mit folgenden Mitgliedern unsers Instituts, den Herren: Superintendent Lentz, Prediger Stracke, Graf Fritz von Wedel, C. Vissering, E. S. und Consul Schölvink zu mehren Berathungen mit dem Magistrate zusammen. Nachdem man über die innere Einrichtung, den Lehr-

Der Apotheker Hoyer hielt am 28ten December einen durch Experimente erläuterten Vortrag über die angenommenen materiellen Ursachen der Leuchtung- und Wärmeerscheinungen, oder wie man sie in dieser Beziehung auch nennt des Lichts- und Wärmestoffs.

In der am 11ten Januar 1832 gehaltenen 5ten Versammlung las der Geometer Reinhold über das Feuer und dessen technische Benutzung zum Heizen.

plan, die anzustellenden Lehrer das Nöthige eingeleitet, erlies die, jetzt sich zu einer Direction constituirt habende Commission, unter dem 2ten August 1831, eine gedruckte Bekanntmachung an ihre Mitbürger, worin der Zweck, die Lehrgegenstände der projectirten Gewerbschule, wie auch die Bedingungen der Aufnahme in dieselbe angegeben und zur Errichtung und Erhaltung der wichtigen Anstalt um einen jährlichen Beitrag, vorerst auf 5 Jahre, gebeten wurde.

Wenn nun gleich die von den Mitgliedern der Direction selbst abgehaltene Subscription nicht den erwünschten Erfolg hatte, indem sie nur die Summe von 100 Rthlr. 12 Ggr. aufbrachte, so liefs sich dadurch die Direction von der durch sie für dringend wichtig und höchst nützlich erkannten Sache nicht abschrecken, zumal da das Königliche Cabinets-Ministerium zu den Einrichtungskosten

Der Secretair der Gesellschaft, der Candidat Th. Ehrlenholtz, hielt den 25ten Januar eine Vorlesung über das Weltgebäude. Nachdem er das Ptolomäische, Copernicische und Tycho de Brahische Weltensystem kurz dargestellt hatte, sprach er über die Planeten, den Lauf derselben, über die Fixsterne und Cometen, und suchte am Schluss zu beweisen, dafs die Weltkörper belebt seien.

der Gewerbschule 100 Thaler Conv. Münze aus der Königlichen General-Casse, und Behuf Erhaltung der Anstalt die Summe von 100 Thaler Conv. Münze aus der General-Steuer-Casse für die nächsten 5 Jahre huldreichst bewilligt hatte.

Nachdem ein zweckmäßiges Local gemiethet, Tische, Stühle, Lampen, Wandtafeln u. s. f. angeschafft waren, wurde durch eine Bekanntmachung in allen Kirchen unsrer Stadt die jungen Leute, welche in die Gewerbschule aufgenommen zu werden wünschten und sich zur Aufnahme nach Inhalt der früher an die Bürgerschaft erlassenen Bekanntmachung qualificirten, aufgefordert, sich bei der Direction persönlich zu melden und ihre Namen anschreiben zu lassen.

Wenn gleich auf diese Aufforderung sich anfangs nur 18 Personen zur Aufnahme meldeten, so wurde doch am 1. December 1831 die Gewerbschule in Gegenwart sämmtlicher Mitglieder der Direction eröffnet, und mit dem Unterrichte unter Leitung des Zeichenlehrers Dieckmann, des

In der am 8ten Februar Statt gehaltenen 7ten Versammlung sprach der Zeichenlehrer Dieckmann über die Eigenschaften der Concau-Spiegel, worauf er eine optische Vorstellung von beweglichen Luftbildern zeigte.

Der Präses der Gesellschaft, der Dr. Med. Doden, unterhielt in der 8ten Versammlung, am 21ten Februar, die anwesenden Mitglieder über das Licht, in besonderer Beziehung auf das menschliche Auge.

Schullehrers Mateling und des Candidaten Th. Ehrlenholtz, nach dem von Königlicher Landdrostei bestätigten Plane der Anfang gemacht. Die Zahl der Schüler mehrte sich täglich, betrug schon nach einigen Wochen 40 Personen, und da während des jetzigen Sommer-Semesters, wo es den Gesellen und Lehrlingen weit schwieriger fällt, als im Winter, die für die Lehrstunden bestimmte Zeit zu erübrigen, die Anzahl der Schüler sich nicht vermindert hat: so ist wohl mit Grund zu hoffen und zu erwarten, dafs im nächsten Winter, zumal da der Kreis des Unterrichts sich erweitert, indem der Herr Geometer Reinhold das mathematische Fach zu übernehmen die Güte gehabt hat, diese, aus reinen, edlen, nur das Wohl unsrer Mitbürger bezweckenden Absichten ins Leben gerufene Anstalt noch einen gröfsern Umfang gewinnen, und die hier und da ihr noch hemmend entgegenstehenden Vorurtheile völlig verschwinden werden.

Am 7ten März sprach in der 9ten Versammlung der Prediger Alberts aus Loga über das Bestreben der Natur, überall das gestörte Gleichgewicht wieder herzustellen.

In der am 22ten März gehaltenen 10ten Versammlung redete der Zeichenlehrer Dieckmann über Gesichtstäuschungen, erklärte mehrere Beispiele nach optischen Grundsätzen, und zeigte zugleich ein Horizontal-Gemälde zur bessern Versinnlichung des über die Horizontal-Perspective Gesagten.

In der am 13ten April Statt gefundenen 11ten und letzten Versammlung hielt der Secretair der Gesellschaft, der Candidat Th. Ehrlenholtz, die Schlußrede, gab darin eine Uebersicht über das während des letzten Winters Vorgetragene und zugleich eine kurze Darstellung der Entstehung und Einrichtung der hiesigen Gewerbschule, welche er, als theilweise durch die physicalische Gesellschaft ins Leben gerufen, der Theilnahme und Unterstützung aller ihrer Mitglieder aufs dringenste empfahl.

Aus der in dieser Versammlung zugleich abgelegten Rechnung des Rendanten, des Receptors Menkema, ergab sich,

dafs die Einnahme

bis dahin . . . 197 Rthl. 41 Str. 2½ W,
die Ausgabe dagegen 191 — 43 — 7½ —

mithin der Cassen-

bestand . . . 5 Rthl. 51 Str. 5 W.
war.

Nach dieser kurzen Darstellung der Leistungen in den beiden letzten Jahren schmeichelt sich die Direction, die ihr obliegenden Verpflichtungen genau erfüllt zu haben; sie dankt der Gesellschaft für das ihr geschenkte Vertrauen, hofft sich desselben auch ferner zu erfreuen, und erlaubt sich nur noch den Wunsch hinzuzufügen, dafs zum fernern Fortbestehen, zur weitem Ausbildung unsers Instituts, mit uns vereint, alle Mitglieder kräftig mitwirken mögen!

Verzeichnifs

der Geschenke an Naturalien, Kunstproducten, Büchern und Abhandlungen, welche die physicalische Gesellschaft in den beiden letzten Jahren erhalten hat.

- 1) 27 Exemplare Mineralien und 3 Muscheln, geschenkt vom Herrn Candidaten Schelten.
- 2) Eine Versteinerung, geschenkt vom Herrn Cantor Pfeiffer.
- 3) Ein Exemplar Mineralien, geschenkt vom Sohne des Herrn Kaufmanns L. Garrels.
- 4) Ein dito vom Herrn Kaufmann Ukena.
- 5) Ein fliegender Fisch in Spiritus vom Prediger Alberts in Loga.
- 6) Ein Wasservogel vom Herrn Kreis-Einnehmer Wendt.
- 7) Ein Seestern, ein Seeigel und 2 Stück Asbest vom Herrn Cand. Schelten.
- 8) Der Kopf eines wilden ostindischen Ebers, geschenkt vom Herrn Kaufmann Rodenberg.
- 9) Ein Papyrus-Blatt mit talmudischer Schrift vom Geometer Reinhold.

- 10) 3 alte Silbermünzen durch den Herrn Consul Schölvink.
- 11) Eine Sammlung Muscheln, worunter 2 von ausgezeichnete Größe und Schwere vom Handlungsgehülfen Herrn Abr. Horch in Amsterdam.
- 12) Vom Herrn Kaufmann Börner ein Stück Marienglas.
- 13) Vom Herrn Kaufmann Schütte auf Norderney ein Corallen-Zweig und ein Dintefisch.
- 14) Vom Receptor Menkema verschiedene kleine Mineralien, Petrefacten und einige Seegewächse.
- 15) Ein in der Herrlichkeit Evenburg geschossener Adler, geschenkt vom Herrn Grafen C. von Wedel.
- 16) 3 Exemplare Versteinerungen vom Herrn Kaufmann Schütte auf Norderney.
- 17) Ein Zweig des Korkbaums vom Herrn Kaufmann E. Vissering.
- 18) Vom Herrn Apotheker Schmidt zwei Nattern in Spiritus.
- 19) Von Jac. Visserings Erben einige Mineralien.
- 20) Vom Herrn Flessner auf Carolinen-Syhl ein Seidenschwanz.

- 21) Vom Zeichenlehrer Dieckmann eine große pyramidenförmige camera obscura.
- 22) Vom Apotheker Hoyer ein Albatros und ein Schiffsvogel, am Cap gefangen.
- 23) Eine Sammlung Mineralien und ein Stück Tropfstein, geschenkt vom Herrn Amts-Assessor Krimping.
- 24) 4 Mammuths-Zähne und 4 Mammuths-Knochen vom Handlungsgehülfen, Herrn A. Horch in Amsterdam.
- 25) Vom Herrn Caplan Deitring zu Emsbüren eine germanische Urne, durch Vermittelung des Herrn Consuls Schölvink.
- 26) Vom Herrn Apotheker Schmidt 3 versteinerte Conchilien.
- 27) Vom Herrn Kaufmann Schütte auf Norderney ein Seehaase und eine Seeraupe.
- 28) Drei aus Thon bossirte Köpfe, geschenkt vom Zeichenlehrer Dieckmann.
- 29) Ein Paar wilde Enten vom Herrn Cassengehülfen Prefs.
- 30) Eine getäfelte Schildkröte vom Herrn Apotheker Schmidt.
- 31) Eine kleine americanische Schlange, 3 Chamäleone, 2 der größten Vampyre und ein Schuppenthier, geschenkt vom Herrn Kaufmann Specht, durch Vermittelung des Herrn Abr. Horch in Amsterdam.

- 32) Einige Exemplare Cryptogamen aus der Nordsee vom Receptor Menkema.
 - 33) Ein großes Stück Fossil vom Herrn Kaufmann Speckmann.
 - 34) Eine Kokosnuss vom Herrn Advocaten E. Reimer.
 - 35) Westphälisches Gewerblatt, Jahrgang 1831, von Sr. Excellenz, dem Königl. Preuss. Ober-Präsidenten, Herrn Freiherrn von Vinke zu Münster.
 - 36) Gemeinnützige Blätter zunächst für das Königreich Hannover, 6ter Jahrgang, vom Herrn Prediger Schläger in Hameln.
 - 37) 5 gedruckte Abhandlungen vom Herrn Professor van Schwindern in Gröningen.
 - 38) Vom Herrn Professor Dirksen in Berlin zwei in der Academie der Wissenschaften vorgetragene mathematische Abhandlungen.
 - 39) Vom Herrn Bauinspector Reinhold Abhandlung über die großen und merkwürdigen Wasserbauten im Königreich der Niederlande.
-

Verzeichniß sämtlicher Mitglieder.

A. Correspondirende Ehren-Mitglieder.

1. Sr. Excellenz, der Herr Geheimrath von der Wisch in Hannover.
2. Herr H. J. Meynderts, allgemeinen Boekhouder van Neederlands Indien, zu Batavia.
3. Sr. Excellenz, der Königliche Preussische Ober-Präsident von Westphalen, Herr Freiherr von Vinke zu Münster.
4. Sr. Excellenz, der Königliche Niederländische Gouverneur, Herr Graf van Rechteren in Zwoll.
5. Sr. Excellenz, der Königl. Niederl. Minister-Resident, Ritter de Bourdeaux in Aurich.
6. Herr Bürgermeister A. Ehrlenholz in Leer.
7. — Medicinal-Rath von Halem in Aurich.
8. — Justiz-Commissair Kirchhoff zu Weener.
9. — Dr. Med. Köker zu London.
10. — Professor der Astronomie Oltmanns in Berlin.

11. Herr Professor der Mathematik Dirksen zu Berlin.
12. — Professor und Dr. Med. A. Haindorf in Münster.
13. — Professor van Schwindern in Gröningen.
14. — Wasserbauinspector Remmers in Norden.
15. — Justiz-Rath Stelzer in Aurich.
16. — Grundsteuer-Inspector Stelzner zu Aurich.
17. — Dr. Med. Claafsens zu Aurich.
18. — Justiz-Commissair Tannen in Aurich.
19. — Senator Cramer zu Aurich.
20. — Pastor primarius Schläger in Hameln.
21. — Wasserbauinspector Thiele in Meppen.
22. — Prediger van Hülst in Emden.
23. — Kaufmann Brouer in Emden.
24. — Navigations-Lehrer Begemann in Emden.
25. — Kaufmann Schütte auf Norderney.
26. — Handlungsgehülfe Abr. Horch in Amsterdam.
27. — Caplan Deitring zu Emsbüren.
28. — Apotheker Dirksen in Greetsylh.

29. Herr Kaufmann Boelmann zu Emden.
30. — Geometer Wiards zu Groothusen.
31. — Amtsvoigt Bley auf Borkum.
32. — Auctionator von der Heide zu Potshausen.
33. — Auctionator, Lieutenant Sasse zu Hage.
34. — Schullehrer van Hoorn zu Weener.

B. Ordentliche Mitglieder.

1. Herr Oberamtmann Baumgarten.
2. — Superintendent Lentz.
3. — Major Seeger.
4. — Consul Schölvink,
5. — Kaufmann Reinh. van Hoorn.
6. — — Herm. Meklenburg.
7. — — J. H. Garrels L. S.
8. — — G. Schwers.
9. — — J. Bünting.
10. — — W. Klopp.
11. — Müller Harms.
12. — Müller Lantzius.
13. — Seiler W. Waterborg.
14. — Kaufmann E. Stael.
15. — Cantor Pfeiffer.
16. — Schullehrer Baumfalk.

- 17. Herr Juwelier Vierfuß.
- 18. — Justiz-Commissair E. Franzius.
- 19. — G. Ibeling.
- 20. — Kaufmann Jac. van Hoorn Vissering.
- 21. — Kaufmann Jacobus Vissering.
- 22. — — Cl. Vissering.
- 23. — — Cl. Vissering, E. S.
- 24. — Amtsvoigt Steinicke.
- 25. — Kaufmann Heyer.
- 26. — Apotheker Springemann.
- 27. — Kaufmann H. Rahusen, R. S.
- 28. — Senator Röben.
- 29. — Justiz-Commissair Schnedermann.
- 30. — Apotheker Schmidt.
- 31. — Dr. Med. Fr. Bode.
- 32. — Landphysicus Dr. Hoffmann.
- 33. — Cassen-Gehülfe Prefs.
- 34. — Chirurgus G. Bode.
- 35. — Kaufmann Speckmann.
- 36. — — N. U. Meyer.
- 37. — — A. Schreiber.
- 38. — Graf Fr. von Wedel.
- 39. — Kaufmann Conr. Rahusen.
- 40. — — J. H. Müller.
- 41. — Buchbinder Ernst.
- 42. — Gastwirth J. G. Wagner.
- 43. — Kaufmann J. Chr. Focken.

- 44. Herr Kreiseinnehmer Wendt.
- 45. — Dr. jur., Senator Schelten.
- 46. — Amts-Assessor Kirchhof.
- 47. — Kaufmann S. Bode.
- 48. — Rentmeister Ihnen.
- 49. — Auctionator Ihnen.
- 50. — Kaufmann G. Harders.
- 51. — Prediger Stracke.
- 52. — Cand. theol. Schelten.
- 53. — Kaufmann Hovemann.
- 54. — Advocat E. Reimer.
- 55. — Justiz-Commissair A. Franzius.
- 56. — Kaufmann A. Müller.
- 57. — Kunstgärtner A. Vischer.
- 58. — Kaufmann Wolf.
- 59. — Schönfärber O. Klopp.
- 60. — Bauinspector Reinhold.
- 61. — Kaufmann Chr. Börner.
- 62. — — Rodenberg.
- 63. — Amts-Auditor H. Conring.

C. Mitglieder der Direction.

- 1. Herr Dr. Med. Doden, Präses, vortragendes Mitglied.
- 2. — Apotheker Hoyer, Vice-Präses, vortragendes Mitglied.

3. Herr Cand. theol. Th. Ehrlenholtz,
Secretair, vortragendes Mitglied.
4. — Receptor Menkema, Rendant.
5. — Prediger Alberts in Loga, vortra-
gendes Mitglied.
6. — Zeichenlehrer Dieckmann, vor-
tragendes Mitglied, mit der Auf-
sicht über die Instrumenten- Bücher-
und Naturalien-Sammlung beauftragt.
7. — Geometer Reinhold, vortragendes
Mitglied.